

3.2.1 Die tiefenhermeneutischen Interpretationsschritte im Überblick	87
3.2.2 Formal-logische Inhaltsanalyse des manifesten Sinns	89
3.2.3 Szenisches Verstehen zur Entdeckung des latenten Sinns	89
3.2.4 Vergleich von manifestem und latentem Sinn	94
3.2.5 Theoretische Kontextualisierung	95
3.3 Zum Forschungsprozess	97
3.4 Materialauswahl und Materialzuschnitt	101
3.4.1 Mangaserien der Untersuchung	102
3.4.2 Materialsorten der Untersuchung	103
3.5 Darstellung der Befunde	106
4 Tiefenhermeneutische Inhalts- und Wirkungsanalyse des Mangamaterials	109
4.1 Lesarten als Darstellungsmittel der tiefenhermeneutischen Interpretationsbefunde	111
4.2 Idealisierte Paarentwürfe und verbotene Begehrenskonstellationen in <i>Grimms Manga</i>	119
4.2.1 Werksinformationen zur Reihe <i>Grimms Manga</i>	120
4.2.2 Märchenstoffe in Manga	121
4.2.3 Angleichung statt Partnerschaft – Bildinterpretation zum Paarmotiv des Umschlagsbildes <i>Grimms Manga</i>	124
4.2.3.1 Manifest-formale Bildbeschreibung	124
4.2.3.2 Hemmungslos gehemmt? Lesarten des Wolfsjungen	129
4.2.3.3 Verführerische Unschuld oder Verführung mittels Unschuld? Lesarten der Mädchengestalt	151
4.2.3.4 Subjekt oder Objekt des Begehrens? Bezugsmuster der beiden Figuren	163
4.2.3.5 Resümee zu Einzelfigurenanalysen und Gesamtszene	166
4.2.3.6 Zur latenten Szene: Ausschluss von Opposition, sexuelles Tabu	170
4.2.3.7 Manifeste und latente Sinnebene: Verliebttes Kinderpaar versus Sexualisierung der Kinder	174
4.2.3.8 Theoretische Kontextualisierung: Identifizierungen mit dem Aggressor in sexuellen Missbrauchssituationen oder ödipalen Konstellationen	177
4.2.3.9 Zum Verhältnis von Titelbild und Narrativ: Paarideal und Missbrauchsphantasma	191
4.2.4 Dreiecksbeziehung und Sexualisierung – Bildinterpretation zum Titelbild <i>Die zwölf Jäger</i>	193

4.2.5 Schamabwehr und Bindungskonflikt – Interpretation des Manganarrativs <i>Die zwölf Jäger</i>	198
4.2.5.1 Das manifeste Paarnarrativ des Manga <i>Die zwölf Jäger</i>	199
4.2.5.2 Zur Comicerzählweise in <i>Die zwölf Jäger</i> anhand der ersten Seite	201
4.2.5.3 Erzählstrang um die weibliche Hauptfigur	213
4.2.5.4 Erzählstrang um die Dreierbeziehung	221
4.2.5.5 Erzählstrang um die (erotische) Paarbindung	234
4.2.5.6 Manifeste und latente Sinnenebene: Paarideal versus kindliche Bindungsmuster und Sexualisierung des Kinderkörpers	240
4.2.5.7 Theoretische Kontextualisierung: Wiederbelebte narzisstische Kränkung und inzestuöses Phantasma	243
4.2.6 Fazit zum <i>Grimms-Manga-Material</i> : Gleichaltriges Liebespaar als Idealentwurf – Ödipal-inzestuöses Phantasma als Erregungsmoment	245
4.3 Allmachts- und Ohnmachtserleben mit der Serie <i>Death Note</i>	248
4.3.1 Kontextinformationen zur Mangaserie <i>Death Note</i>	249
4.3.1.1 Hinweise zur Erfolgs- und Verkaufsgeschichte	249
4.3.1.2 Inhaltsübersicht zur Serie	252
4.3.1.3 Genreverortung der Serie <i>Death Note</i>	253
4.3.2 Angstbilder – Bildinterpretation des ersten Kapiteltitelbildes aus <i>Death Note</i>	257
4.3.2.1 Szenerie: Verdächtigt oder erwischt – Was für ein Moment wird gezeigt?	259
4.3.2.2 Irritationsfeld: Beziehungsebene – Isolation versus Symbiose	260
4.3.2.3 Irritationsfeld: Identitätsebene – Eindeutig mehrdeutig	262
4.3.2.4 Irritationsfeld: Gegensätzlichkeit – Wechselseitige Wirkungsbezüge	273
4.3.2.5 Zur latenten Szene: Vernichtung in Nähebeziehungen	276
4.3.2.6 Manifeste und latente Sinnenebene: Aggressions- und Angstbild	276
4.3.2.7 Anmerkungen zum zweiten Titelbild	278
4.3.2.8 Theoretische Kontextualisierung: Adoleszentes (physisches) Kontrollverlustphantasma	278
4.3.3 Machtstreben mit Bindungsabwehr – Interpretation des ersten Kapitels aus <i>Death Note</i>	280
4.3.3.1 Inhaltsbeschreibung des ersten Kapitels	280
4.3.3.2 Anmerkungen zu Zeichenstil und Erzählweise	282
4.3.3.3 Manifeste Lesarten und Themenfelder	284
4.3.3.4 Irritationsfelder: Bindungslosigkeit und Dualität	285

4.3.3.5 Zur latenten Szene: Selbstauflösung und Bindungsabwehr	291
4.3.3.6 Manifeste und latente Sinnebene: Machtstreben kontra Vernichtungsangst	292
4.3.3.7 Theoretische Kontextualisierung: Kränkungserfahrung, Libidoabwehr und Abhängigkeitsverleugnung	294
4.3.4 Fazit zum <i>Death-Note</i> -Material: Abhängigkeits- und Anerkennungskonfliktszene	298
5 Empirische Perspektive auf die Mangarezeption von Jugendlichen	303
5.1 Thesenhafte Ergebnisübersicht	306
5.1.1 Jugendlicher Sprech- und Sprachstil in den Gruppendiskussionen	306
5.1.2 Geschlechtsdifferente Diskussionsbeteiligung: Jugenddominierte Gespräche	309
5.1.3 Rezeption der Untersuchungsmaterialien: Expressive Titelbilder-Rezeption und Lektüreschwierigkeiten bei den Bild-Text-Narrativen der Manga	312
5.1.4 Geschlechtsbezogene Rezeptionsweisen: (Geschlechts-)Körperideale und Geschlechtsidentitätsfragen	316
5.1.5 Gemeinsame Rezeptionsthemen der drei Jugendgruppen: Statusfragen und Geschlechterrollen	319
5.2 Rezeptionsanalyse zum ersten Kapiteltitelbild aus <i>Death Note</i> : Statusfragen und Geschlechternormierungen	319
5.2.1 Reaktionen auf die Jungengestalt	320
5.2.2 Reaktionen auf die unmenschliche Gestalt	322
5.2.3 Zentrale Rezeptionsthemen in den gemischtgeschlechtlichen Jugendgruppen	325
5.2.3.1 Erstes Rezeptionsthema: Die soziale Selbstverortung	325
5.2.3.2 Zweites Rezeptionsthema: Männlichkeits- und Geschlechternormierung	328
5.2.4 Fazit: Soziale Segregationsprozesse und regressive Gruppendynamiken mit retraditionalisierenden Geschlechterkonstruktionen	330
6 Tiefenhermeneutische Befunde zu Wirkungsweisen von Manga bei Jugendlichen: Regressionsfördernde Thematisierungsangebote und strukturelle Enttäuschung jugendlicher Bedürfnislagen	337
6.1 Zentrale Interpretationsbefunde der Mangamaterialien	338
6.2 Vergleich der Serien als geschlechtsbezogene Jugendangebote	342
6.3 Vergleich der Erzählstoffe hinsichtlich der Umgangsweisen mit Opposition	345

Inhalt	11
6.4 Fazit: Abspaltung wirkungsrelevanter Affektlagen und regressive Verarbeitung	348
7 Diskussion und Ausblick zu Angebotsstrukturen des Mediums Manga	353
7.1 Serialität von Comicangeboten und Bedürfnislagen der jugendlichen Leserschaft	353
7.2 Forschungsdesiderata	358
Literaturverzeichnis	369
Abbildungsverzeichnis	393
Anhang	395